

DER NEUE TAG

Mittwoch, 12. Juli 2017

Oberpfälzischer Kurier Weiden

Nr. 158 · 1,80 Euro

www.onetz.de

Mittwoch, 12. Juli 2017

Haidenaabtal



Vorsitzender Fritz Kick (rechts) und sein Stellvertreter Bernhard Rohl (links) ehren beim Fischerfest die Fischerkönige. Bürgermeister Martin Schregelmann (Vierter von links) begrüßwünscht die Preisträger. Bilder: war (2)

Viele Gäste im Fischernetz

„Wie wird der neue Platz von unseren Festbesuchern angenommen?“, ist die Frage, die jetzt beantwortet ist. „Bestens“, lautet die Antwort für die Organisatoren des Fischerfests, das vom Radschin auf den Dorfplatz an der Weidener Straße umgezogen ist.

Etzenricht. (war) Bei einem Gespräch mit Vorsitzendem Fritz Kick und seinem Stellvertreter Bernhard Rohl am Sonntagabend überwogen die positiven Aspekte. „Eines ist schon mal sicher, die Resonanz gegenüber den Vorjahren ist größer“, schilderte Kick. „Ein klarer Vorteil ist der Zeltaufbau hier.“ Die Elemente der Etzenrichter Zeltgemeinschaft sind passgenau auf die Fläche zugeschnitten.

„Vielen Dank an die Nachbarschaft, wir hatten keine Beschwerden und haben nach 22 Uhr die Beschallung reduziert“, erklärte Kick. Viele waren sicher zu Gast bei den Fischern. Ganz oben auf der Wunsch-



liste der Besucher standen die kulinarischen Angebote, vor allem die Fischspezialitäten. „Unsere Mannschaft hat die Erfahrung. Ins Team drängen immer mehr Jugendliche, die sich engagieren“, erzählte Kick. Rund drei Dutzend Mitglieder schaukelten die Aufgaben.

Es gab von A wie Aal bis Z wie Zander kalte und warme Speisen. Renner waren die Makrelen vom Grill. Aber auch Dotsch, Steaks und Bratwürste,

Fisch vom Grill geht beim Fischerfest weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Vor den Verkaufsständen bildeten sich Samstagabend und Sonntag Warteschlangen.

Fischsemmlen, Käse und Brezen servierte das Serviceteam. Am Nachmittag rundete das Kuchenbüfett zum Kaffee die Palette ab.

Schon am Samstagabend gab es Warteschlangen an den Verkaufsständen, Sonntag standen bereits am Vormittag die Gäste an. Für musikalische Unterhaltung war ebenfalls gesorgt. Mike aus Weiherhammer zog an seiner Quetsche temperamentvoll alle Register, und Alleinunterhalterin

Angelique erntete Applaus für ihr kontrastreiches Programm. Die Jugendlichen aus dem Verein betreuten die Kinder in der Hüpfburg und am Karussell. Vor dem Zelteingang war das Riesenaquarium mit einheimischen Fischarten der Blickfang.

Ein fester Bestandteil des Programms ist am Sonntagabend die Ehrung der Fischerkönige. Vorsitzender Kick und sein Stellvertreter Rohl zeichneten die Sieger des Königsfischens vom 23. April am Scharlsee mit Fischerketten, Pokalen und Sachpreisen aus. Insgesamt wurden 62920 Gramm Fisch geangelt.

Das beste Resultat wies Benny Rohl (13300 Gramm) auf, zweiter Sieger wurde Friedrich Schütz (12740). Die weiteren Platzierungen: Andy Pegler, Andy Berkhan, Georg Grundler, Stefan Roßmann, Georg Schneider, Sebastian Scharnagl, Michael Ziem und Phillip Würdinger. Die Ehrung der Fischerjugend übernahm der Leiter des Nachwuchsbereiches, Benny Rohl. Als Jugendkönig hatte Jonas Fleißner das beste Ergebnis (11300 Gramm) eingefahren, mit ihm wurde Tobias Eismann für sein erfolgreiches „Schnuppern“ ausgezeichnet.